

Eingefandt. (Von Auswärts.)

Zur Wahlzeit.

Wer ohne eignes Urtheil nicht,
Und sich in andere Meinung schickt,
Und nur als Puppe im Rate sitzt,
Den wählet nicht!

Auch der als Großgeist gibt sich Kraft,
Viel Worte macht, doch wenig schafft,
Und nur in hohen Phrasen spricht —
Auch diesen wählet nicht!

Wer von Dünkel aufgebläht,
Gemeindeverfassung nicht versteht,
Der nicht begreift die hohe Pflicht,
Den wählet nicht!

Der nur an den eigenen Nutzen denkt,
Und nur gut und weise lenkt,
Wo eigener Vorteil ihn betrifft —
Den wählet nicht!

Den, der solid und ehrlich denkt,
Den eigenen Haushalt weise lenkt,
Und immer hält die rechte Spur —
Den wählet nur!

Der weder rechts noch links umschaut,
Für Wahrheit kämpfet, dem vertraut,
Der ohne Scheu das rechte sagt —
Den wählet unverzagt!

Ob arm, ob reich,
Das ist ganz gleich;
Ist er ein Mann vom edlen Brauch —
So wählt ihn auch!

Den Feindesfache nicht bedrückt,
Und Freundesfache nicht beglückt,
Der frei und offen sprechen kann —
Das ist der Mann!